



Merkblatt - Dimensionen der Friedensbildung

„Die Rolle der Friedenserziehung ist [...] darauf ausgerichtet, Menschen zu ermutigen und zu befähigen, selbständig Wege zum Frieden zu erkennen und zu entwickeln um den Friedensprozess mitgestalten zu können.“

Jäger, Uli (2006): Friedenspädagogik: Grundlagen, Herausforderungen und Chancen einer Erziehung zum Frieden. In: Imbusch, Peter; Zoll, Ralf (Hrsg.): Friedens- und Konfliktforschung. Eine Einführung. Wiesbaden 2006, S. 537-557.

Uli Jäger ist Programme Director für das Programm „Friedenspädagogik & Globales Lernen“ bei der Berghof Foundation

Text Jäger (2006) hier online abrufbar:



Die 3 Dimensionen (nach Jäger 2006):

Friedenskompetenz:

Sie ist wichtig, um Zusammenhänge begreifen, Entwicklungen einordnen und selbständige Analysen und Strategien zur Auseinandersetzung mit Krieg und Frieden, Gewalt und Gewaltfreiheit entwickeln zu können. Friedenskompetenz ist Sachkompetenz.

Friedensfähigkeit:

Individuelle Friedensfähigkeit bedeutet bspw. die Entwicklung von Ich-Stärke und Selbstbewusstsein, um eigene Vorurteile zu erkennen und zu bearbeiten, aber auch um am politischen Geschehen so teilhaben zu können, dass ein Engagement in Richtung Gewaltminderung und Partizipation möglich wird.

Friedenshandeln:

Die Befähigung zum selbständigen politischen Handeln und zur Zivilcourage ist ein untrennbarer Bestandteil der Friedenspädagogik. So beinhaltet Friedenshandeln auch die aktive Beeinflussung und Mitgestaltung politischer Entscheidungen und Entwicklungen auf schulischer, kommunaler, staatlicher und internationaler Ebene.



Keine der genannten Dimensionen existiert allein. Sie stehen in einer interdependenten, dynamischen Beziehung zueinander und die Übergänge zwischen ihnen sind fließend; bspw. ist Friedenshandeln ohne Friedenskompetenz nicht möglich und ohne Friedensfähigkeit weder glaubwürdig noch nachhaltig. Das dynamische Moment resultiert aus der Eingebundenheit des Individuums in unterschiedliche soziale Gefüge und den sich daraus ergebenden Kommunikationsprozessen.

